

Baustart am Hbf. Rheydt

## Betrieb läuft weiter, Wege ändern sich

*Mönchengladbach, 9. September 2021*      **Anfang des Jahres wurde über die Architektur des neuen Gebäudes am Hauptbahnhof Rheydt entschieden. Jetzt startet die rund dreijährige Bauphase. Besucherinnen und Besucher müssen sich ab dem 13. September 2021 auf Wegänderungen einstellen.**

Modern, nachhaltig, sicher, barrierefrei. Die städtische Entwicklungsgesellschaft (EWMG) entwickelt den Hauptbahnhof zu einem repräsentativen Eingangstor zum Stadtteil Rheydt und zu einem lebendigen Ort für Reisende, Pendler und Einwohner. Nach den Plänen von BRINGSARCHITEKTEN entsteht hier bis 2024 ein neues Handels- und Dienstleistungszentrum mit integrierter Polizeiwache. Mit der Entkernung des ehemaligen Kinos haben jetzt die ersten Projektarbeiten begonnen.

Dazu müssen das Empfangsgebäude und somit der Zugang zum Personentunnel geschlossen werden. Der Weg zu den Gleisen führt ab sofort nur noch über den bestehenden Nachtzugang der Deutschen Bahn (DB) zwischen Bahnhofsstraße und Mittelstraße. Reisende werden über Schilder und Bodenmarkierungen geleitet. Ende des Jahres folgt dann der eigentliche Abriss des maroden Bahnhofsgebäudes. Mit dem Neubau soll Mitte 2022 begonnen werden, sodass Fertigstellung und Bezug im Frühjahr 2024 erfolgen können.

Mit der Neuentwicklung wird der neue Hauptbahnhof nun auch barrierefrei. Die Deutsche Bahn hat bereits mit den ersten vorbereitenden Arbeiten begonnen. Die Hauptarbeiten starten im November 2021 mit dem Einbau eines Aufzugs jeweils zu den Bahnsteigen 2/3 und 4 (Fertigstellung geplant für Ende 2022). Im Rahmen der Modernisierung erhält der Außenbahnsteig an Gleis 4 zwei neue Wetterschutzhäuser. Auch die Bahnsteigausstattung (Sitzbänke, Vitrinen etc.) und die Hinweisschilder werden erneuert. Um den barrierefreien Zugang zu vervollständigen, rüstet die DB den Blindenleitstreifen auf den Bahnsteigen, in der Personenunterführung sowie in der neuen Halle nach.

Stand heute sind die Gleisanlagen nicht barrierefrei zu erreichen. Während der Bauphase wird sich daran zunächst nichts ändern lassen. Sollten die Aufzüge im Personentunnel wie geplant vor dem neuen Bahnhofsgebäude fertiggestellt sein, wird – in Absprache mit der Stabsstelle Inklusion – folgende Lösung für Menschen mit Handicap angeboten: Der Zugang zu Gleis 4 wird über das Shuttle-Gleis 5 ermöglicht. Über die Aufzüge lassen sich dann auch die anderen Bahnsteige erreichen. Während der kompletten Bauzeit werden zudem an der Mittelstraße temporär zwei Behinderten-Parkplätze eingerichtet, von denen man dann Gleis 4 gut erreicht.

Auch im Umfeld des Hauptbahnhofs wird es in Abstimmung mit den verantwortlichen städtischen Stellen temporäre Änderungen geben, z.B. die Verlegung von Bushaltestellen und Parkplätzen. Die Radstation bleibt jedoch wie gewohnt erreichbar. Sie wird vor Ort um zwei Container zur Büronutzung und Lagerhaltung ergänzt, um weiterhin bestmögliche Sichtbarkeit zu gewährleisten. Auch für Fußballfans ändert sich nichts. Die Busse zur Weiterfahrt ins Borussia-Stadion halten wie gehabt rückwärtig auf dem Shuttle-Gleis 5 für auswärtige Fans und vor dem Bahnhof für Heimfans.

Bei einem so komplexen Projekt sind temporäre Einschränkungen für Reisende unvermeidbar. **Der Hauptbahnhof Rheydt – inklusive Radstation – bleibt aber während der gesamten Bauphase als Mobilitätsknotenpunkt in Betrieb.**

### **Temporäre Änderungen während der Bauphase auf einen Blick**

- Zugang zu den **Gleisen** ausschließlich über den DB-Nachtzugang (aktuell nicht barrierefrei); Hauptgleise 2/3 sowie Gleis 4 direkt, Gleis 1 via Gleis 2/3 erreichbar
- Ergänzung der **Radstation** um Büro- und Material-Container
- Verlegung der **Bushaltestelle** Bahnstraße vor dem Bahnhofsgelände auf eine Ersatz-Bushaltestelle im Bereich der Wickrather Straße
- Erschließung einer städtischen Fläche an der Mittelstraße für die temporäre Verlagerung von (**Kurzzeit**)**Parkplätzen, Taxi- und Fahrradstellplätzen**
- **Reisebusse, Fernbusse und der Amazon-Shuttlevverkehr** halten auf dem Shuttle-Gleis 5 (Mittelstraße)
- Wegeführung für **Fußgänger- und Radfahrer** bleibt mit Anpassungen in Wegbreite und Begrenzungsmarkierungen bestehen

#### Kontakte für die Presse

EWMG

**Christina Schnoklake**

Telefon +49 (0) 2161 4664 203

Mobil +49 (0) 163 5885 203

E-Mail: [c.schnoklake@ewmg.de](mailto:c.schnoklake@ewmg.de)

Deutsche Bahn

**Stefan Deffner**

Telefon +49 (0) 211 3680-2063

E-Mail: [presse.d@deutschebahn.com](mailto:presse.d@deutschebahn.com)

Städtische Inklusionsbeauftragte

**Ingrid Icking**

Telefon +49 (0) 2161 25-3068

E-Mail: [Ingrid.icking@moenchengladbach.de](mailto:Ingrid.icking@moenchengladbach.de)